

TIPPS

Livestream: Pärt und Sebald
Die drei Zürcher Kulturhäuser Tonhalle, Moods und Literaturhaus spannen für einen Abend zusammen. Im Moods wird ein Livestream mit Musik und Literatur produziert. Vier Streicherinnen und Streicher des Tonhalle-Orchesters spielen Werke des estnischen Komponisten Arvo Pärt (*1935) und anderen. Dazu liest der Schauspieler Thomas Sarbacher aus dem Roman «Die Ringe des Saturn» von W.G. Sebald (1944–2001). Pärt wie Sebald wurden als Poeten bekannt, die mit Sparsamkeit eine überwältigende Wirkung erzielen. Der eine mit Musik, der andere mit Sprache. Der Stream ist kostenlos.

So, 18.4., 11.15
www.moods.club
www.tonhalle.ch

Konzertvideos:
NDR Radiophilharmonie
Mit mehr als reinen Streams überrascht die Radiophilharmonie des Norddeutschen Rundfunks NDR. Zwar stellt sie Konzertaufnahmen ins Internet, gestaltet diese aber als Videos, die das Gehörte in besonderem Kontext zeigen. KonzertPlus heisst dieses neue Projekt, das am Karfreitag mit J.S. Bachs «Matthäus-Passion» startete, kombiniert mit Kurzinterviews. Als Nächstes stehen Edvard Griegs «Peer Gynt»-Suiten nach dem gleichnamigen Stück von Henrik Ibsen an. Als Ergänzung



zur Musik spricht die Theater- und Filmschauspielerin Corinna Harfouch (Bild) den Text der Figur Solveig.

Ab Do, 22.4.
www.ndr.de/konzertplus



MONIQUE WITTWER

Jolly & the Flytrap: Neues Album und neue Besetzung

SOUNDS

Vorbereitung auf die Party

Hier kommt die Musik zum Frühling: Jolly & the Flytrap sorgen mit ihrem neuen Album für Balkon- und Gartengroove.

Ihre Konzerte waren schon immer selten, oft ausverkauft, den Anwesenden aber unvergesslich. Seit sagenhaften 35 Jahren ziehen Jolly & the Flytrap durch die Lande, um einem treuen und stetig anwachsenden Publikum einige Stunden unbeschwerter Lebensfreude zu bescheren. Gerade in Zeiten, da solche Abende herbeigesehnt werden, kommt ihr

Trost in Form einer neuen Platte gerade richtig. «Le dictionnaire de la lumière» versammelt elf Songs und Lieder, Chansons, Canzoni und noch exotischere Darbietungen über die Kraft des Lichts und der Liebe.

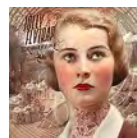
Neu sind nicht nur die Lieder, neu formiert hat sich auch die Band selber. Die Altmeister an Trompete und Saxofon, Pascal Claude und Andreas Dorn, konzentrieren sich künftig auf ihre Hauptberufe. Neu am Start sind Emilio Parini sowie Roger Greipl und Roman Bergamin von den Aeronauten. Das

Album ist schön eingespielt und ergänzt mit einem liebevoll gestalteten Booklet. So richtig in Fahrt kommen die «Jollys» aber nur live. Sobald möglich, wollen sie deshalb ausgedehnt touren, ihre Website weiss mehr.

Frank von Niederhäusern

CD-Verlosung siehe Seite 4

CD



Jolly & the Flytrap
Le dictionnaire de la lumière (Noman Records 2021)
www.jollys.ch

SOUNDS

Ferne schnuppern



VANNI GIANINAZZI

Andrea Bignasca: Schrieb die neuen Songs in Lissabon

Er trägt den Süden in sich und hat vom Tessin aus Europa erobert. Andrea Bignasca kombiniert eine kräftige Stimme mit einem Mix aus Blues und Rock. Auf seinem dritten Album thematisiert er unter anderem das Unterwegssein. Die Songtexte sind in Lissabon entstanden, musikalisch umgesetzt hat sie Bignasca in der

Schweiz, wobei Corona die Band zu getrennten Aufnahmen zwang. Auf dem Album gibt es auch zwei Premieren: Bignasca singt erstmals in seiner Muttersprache Italienisch, zudem setzt er sich auch ans Schlagzeug. (fn)

CD

Andrea Bignasca
Keep Me From Drowning (Radicalis 2021)